PRESSEINFORMATION

ifa-Galerie Stuttgart

Erste Ausstellung des neuen Kunstkritik-Stipendienprogramms *Anstoß* in der ifa-Galerie Stuttgart

Vanessa Amoah Opoku: Synthesizing Realities

Kuratiert von Vanessa Amoah Opoku und June Drevet

Die Ausstellung *Synthesizing Realities* in der ifa-Galerie Stuttgart zeigt Werke der deutsch-ghanaischen Künstlerin Vanessa Amoah Opoku sowie das mit der Autorin und Kunstkritikerin June Drevet entwickelte, gleichnamige Künstlerinnenbuch. Publikation und Ausstellung entstanden im Rahmen des neuen Förderprogramms *Anstoß – das Kunstkritik-Stipendienprogramm der Jürgen Ponto-Stiftung in Kooperation mit AICA Deutschland.* Die erste Ausstellung wird in der ifa-Galerie präsentiert und umgesetzt von der kata agorein Stiftung. Die Publikation erscheint im Distanz Verlag.

Ausstellung: 19. September – 1. November 2026
Eröffnung: 18. September 2026, 19 Uhr
Begrüßung: Ellen Strittmatter, Leiterin der Abteilung Kunst des ifa. Bettina Korintenberg, Leiterin der ifa-Galerien
Grußworte: Dr. Ulrike Groos, Direktorin des Kunstmuseums Stuttgart und Fachkuratorin bildende Kunst der Jürgen Ponto-Stiftung, Sylvia Philipp, Vorstandsvorsitzende der kata agorein Stiftung, Carsten Probst, Präsident der AICA – Association Internationale des Critiques d'Art – Sektion Deutschland e. V.
Einführung in die Ausstellung: Vanessa Amoah Opoku (Künstlerin), June Drevet (Kunstkritikerin, Kuratorin)
Talk: 19. September 2026, 12 Uhr, Vanessa Amoah Opoku und June Drevet geben Einblicke in die Ausstellung, ifa-Galerie Stuttgart, Charlottenplatz 17, 70173 Stuttgart

Pressetermine vereinbaren wir gerne persönlich, bitte kontaktieren Sie uns unter: *mail@corinnawolfien.com*

Was verbindet uns mit einem Zuhause, mit anderen Menschen und mit unserer Herkunft, auch über Distanzen hinweg? Wie erschaffen wir Bilder, die nicht nur zeigen, sondern auch Beziehungen stiften? Die Ausstellung *Synthesizing Realities* präsentiert drei installative Werke der interdisziplinär arbeitenden Künstlerin Vanessa Amoah Opoku, die in ihrer künstlerischen Arbeit Skulptur, Performance, Video, Animation und Technologien zur Raumerfassung wie 3D und LiDAR-Scans miteinander verwebt. *Synthesizing Realities* verhandelt Themen wie Familie, Herkunft und Zugehörigkeit, ebenso wie digitale

Sinnlichkeit und Materialität, das Verhältnis unserer Körper zu Technologie jenseits vertrauter Lesarten, postkoloniale Wahrnehmungstechnologien und neue Formen fotografischer Bilder.

Die Ausstellung entsteht im Rahmen des Förderprogramms *Anstoß – das Kunstkritik-Stipendienprogramm der Jürgen Ponto-Stiftung* in Kooperation mit AICA Deutschland". Es umfasst die jährliche Vergabe von Stipendien an jeweils eine:n Kunstkritiker:in und eine:n Künstler:in sowie die Erarbeitung und Herausgabe einer Publikation.

June Drevet ist Kritikerin, Autorin, Kuratorin und Redakteurin mit Schwerpunkt auf zeitgenössischer Fotografie, Videokunst und den politischen Dimensionen visueller Kultur.

Vanessa Amoah Opoku ist eine deutsch-ghanaische interdisziplinäre Künstlerin, die imperiale Vermessungstechnologien wie LiDAR in relationale Werkzeuge transformiert und aus fragmentarischen Punktwolken-Scans vielschichtige Installationen aus Wachs, Textilien, Sound und digitalen Fragmenten zusammensetzt. Ihre Arbeit untersucht, wie Diaspora und Displacement ihre eigenen Technologien der Relation hervorbringen.

Das ausführliche Programm zur Ausstellung finden Sie auf der Website des ifa – Institut für Auslandsbeziehungen: www.ifa.de

Pressebilder finden Sie im ***Pressebereich*** des ifa – Institut für Auslandsbeziehungen.

Pressekontakt
Corinna Wolfien +49.1755676046
Books Communication Art, *mail@corinnawolfien.com*

ifa – Institut für Auslandsbeziehungen
presse@ifa.de
Dr. Hjördis Kettenbach : +49.711.2225.105

In Kooperation mit

KATA
HAGOREIN
STIFTUNG

Jürgen Ponto-Stiftung
zur Förderung junger Künstler

aica/DE
Association Internationale des Critiques d'Art
Sektion Deutschland